

Wort-auf-bau – Präpositionswörter

Die Präpositionen geben hier das Verhältnis zweier oder mehrerer Buchstaben oder Wortteile zueinander an. Manchmal verschmelzen sie mit dem Artikel (in dem – im / an dem – am).
 Die Konsonanten werden mal mit und mal ohne Selbstlaut gesprochen (k/ka, f/ef, b/be).

Beispiel: Wort = Wort auf bau = Wortaufbau
 ba

Finde die passenden Präpositionen heraus, die die Buchstaben oder Wortteile miteinander zu einem Begriff verbinden!

Einfache Verhältnisse:

Wd Hd Sd Bd Ld Brd

Schwierige Verhältnisse:

Kmn Lbd Tpate richt Deutsch buntk Raubfall

Komplizierte Verhältnisse:

nl ^{Bl}
 ^{Bl}**e**^{Bl}
 ^{Bl}

eGs **R**
 ^e

Ziel: Die Schüler sollen

- die Verhältnisse von Buchstaben und Wortteilen zueinander bestimmen können.
- ihren Worteinfall beschleunigen.

Lösungen:

Einfache Verhältnisse: *W* an *d* = Wand; *H* an *d* = Hand; *S* an *d* = Sand; *B* an *d* = Band;
L an *d* = Land; *Br* an *d* = Brand.

Schwierige Verhältnisse: *K* auf *m* an *n* = Kaufmann; *L* auf *b* an *d* = Laufband; *T* auf *pate* = Taufpate;
Deutsch unter *richt* = Deutschunterricht; *k* unter *bunt* = kunterbunt; *Raub* über *fall* = Raubüberfall.


Komplizierte Verhältnisse: Vor *e* / *en* = Forellen; *Bl* um *e* = Blume; *d* um *e* *G* an *s* = dumme Gans;
 zwischen *R* *ä* um *e* = Zwischenräume.

Wer im Gespräch ein Wort hervorheben will, der muss es besonders betonen.
Aber wie kann man die Hervorhebung in den geschriebenen Text übertragen?
Es gibt ein einfaches Mittel: Man setzt den betonten Teil an die Spitze des Satzes.

Trage den Text in dein Heft ein und schreibe die fettgedruckten Sätze an die richtige Stelle!

Wie spielt die Eintracht?

Markus Müller ist ein treuer Anhänger von Eintracht Frankfurt. An jedem zweiten Samstag fährt er ins Stadion, um seinen Verein zu unterstützen und den Spielern zuzujubeln.




1. Heute hat er sich um 30 Minuten verspätet. Er hetzt ins Stadion, zeigt seine Eintrittskarte vor und setzt sich außer Atem auf seinen Platz. Gleich wendet er sich an den Nachbarn, denn etwas interessiert ihn doch brennend:

_____ "

2. Der Nachbar ist ein Spaßvogel. „Welche Eintracht meinst du denn?“, fragt er. „Von Eintracht Braunschweig und Eintracht Trier habe ich nämlich keine Ahnung.“ „Die Eintracht Frankfurt natürlich“, sagt Markus. „Ach so“, meint der Nachbar.

_____ "



3. Von jetzt an kann Markus das Spiel selbst verfolgen. Das Spiel der Eintracht läuft, Angriff auf Angriff rollt auf das gegnerische Tor zu. Da fällt das 1:0, kurz darauf das 2:0 und noch vor der Halbzeit das 3:0. „Bravo!“, jubelt Markus.

_____ "

4. Der Nachbar schmunzelt über Markus' Begeisterung. „Denk doch mal an die letzten Spiele!“, sagt er. „Gegen Bayern haben sie schlecht ausgesehen, gegen Bremen sogar katastrophal gespielt. Da bin ich vorzeitig nach Hause gegangen.“ Markus sieht das ein. Die letzten Spiele waren wirklich schlecht. „Aber trotzdem“, sagt er.

_____ "

Ziel: Die Schüler sollen

- sich der Stellung der Satzglieder im Satz bewusst werden.
- Sätze sinnvoll bauen.

Lösungen:

1. **Spielt** die Eintracht heute gut? 2. **Die** Eintracht spielt heute gut.
3. **Gut** spielt die Eintracht heute. 4. **Heute** spielt die Eintracht gut.

Druck- und andere Fehler – Fehlersuche

Die Rechtschreibfehler in der Presse, aber auch in Aushängen, Bekanntmachungen oder anderen Veröffentlichungen nehmen drastisch zu. Dabei handelt es sich durchaus nicht immer um Druckfehler. Auch die Computerprogramme sind dir nicht immer eine Hilfe, zumal sie eine bestimmte Gruppe von Fehlern (z.B. substantivierte Verben, Artikel-Endungen usw.) gar nicht erkennen.

Suche die Fehler in den Texten! Es sind nicht immer Rechtschreibfehler.

Wir haben auch sonntag's für Sie geöffnet! ①

Richard-Wagnerstraße ②

Vielleicht sollten wir ihr sagen, daß ihr Rechner in Reperatur ist... ③

Liebe Gäste, die Silberhochzeit und der 60. Geburtstag vergessen wir nie. Klara und Dieter Bohn ④

Bombendrohung toternst gemeint ⑤

Der Schulhof war mit Scherben übersäht. ⑥

Frühlingsgefühle verspührt dieser Pelikan im Frankfurter Zoo. ⑦

Bei dem Meinungsstreit brandte es in der SPD-Zentrale lichterloh. ⑧

Der Vereinsvorsitzende hielt seine Rede aus dem Stehgreif. ⑨

Spion eingeschleußt! ⑩

Kein Interesse an neuen Spielern ⑪

Ihr Gefühl trügte sie nicht. ⑫

Tipp:

Die Schüler können selbst fehlerhafte Zeitungstexte suchen und sie in den Unterricht mitbringen.

Ziel:

- Die Schüler sollen
- ihre Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse schulen.
 - Misstrauen gegenüber Gedrucktem aufbauen.

Lösungen:

1. Wir haben auch **sonntags** für Sie geöffnet! 2. **Richard-Wagner-Straße**; 3. Vielleicht sollten wir ihr sagen, **dass** ihr Rechner in **Reparatur** ist... 4. ...die Silberhochzeit und **den** 60. Geburtstag vergessen wir nie. 5. Bombendrohung **todernst** gemeint; 6. Der Schulhof war mit Scherben **übersät**. 7. Frühlingsgefühle **verspürt** dieser Pelikan im Frankfurter Zoo. 8. Bei dem Meinungsstreit **brannte** es in der SPD-Zentrale lichterloh. 9. Der Vereinsvorsitzende hielt seine Rede aus dem **Stegreif**. 10. Spion **ingeschleust**! 11. Kein **Interesse** an neuen Spielern; 12. Ihr Gefühl **trog** sie nicht.